

Musik: Eifeler Band Novotones startet wieder durch

„Songs müssen Identität haben“

● St.VITH

Eine ostbelgische Band, die es in den hiesigen Charts bis auf die allervordersten Plätze schafft, ist wahrlich eine Rarität. Die Eifeler Band Novotones hat dieses Kunststück zustandegebracht. Ein Dauerzustand wird es nicht bleiben, dessen sind sich die vier gestandenen Kerle bewusst. „So aalglatt sind unsere Songs nicht immer“, lacht Frontmann und Gitarrist Jo Willems.

VON ALLAN BASTIN

„Das ist doch mal ein Proberaum“, grinst Jo Willems, als er gemeinsam mit seinen Bandkollegen das GrenzEcho in dieser Woche empfängt. Geprüft wird einmal wöchentlich in Wallerode im Keller des neuen Hauses von Background-Sänger und Gitarrist Florian Gangolf. „Wir haben sogar aufgeräumt“, lacht der in Emmels wohnhafte Willems, der mit seinen 48 Jahren ein erfahrener Hase in der regionalen Musikszene ist. Vom Ausdruck „Veteran“ will er aber nichts wissen, auch wenn er der Vater seiner drei Bandkollegen sein könnte. „Gut, dass es nicht so ist“, kann sich Gitarrist Alain Adams eine Spitze gegen den Sänger nicht verkniefen. Allgemeines Gelächter. Die Stimmung ist prächtig, auch wenn die Zeit drängt: „Am Samstagabend treten wir im Pub Bütgenbach auf. In

den letzten Wochen waren einige von uns krank, sodass wir nicht wie geplant proben konnten. Aber das wird schon klappen“, gibt sich Jo Willems optimistisch.

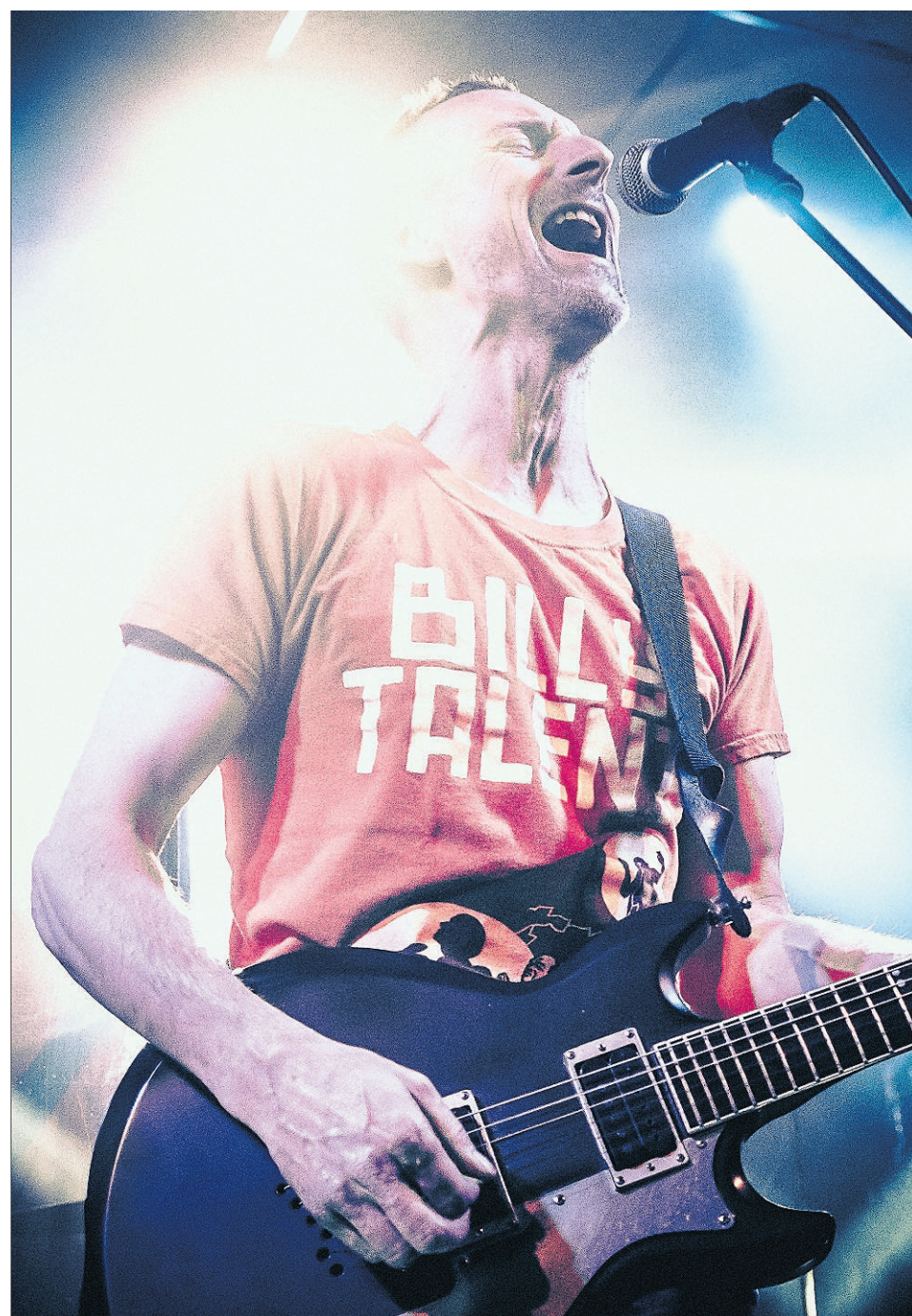
Auf dem Programm steht die volle Bandbreite ihrer Songs. Dazu gehört natürlich die aktuelle Erfolgsnummer „Our time is running out“. Dass sie damit in den BRFC-Charts auf Platz fünf und bei Radio Contact Ostbelgien Now sogar auf Platz eins landen würden, hätten sie niemals erwartet. „Freunde und Familie voten immer wieder für uns. Doch mit diesem Erfolg hätten wir ehrlich gesagt nicht gerechnet. Es war eine schöne Überraschung zu Weihnachten“, meint der hauptberufliche Informatiker.

„Our time is running out“ steht auf Platz eins der Charts bei Radio Contact Ostbelgien Now.

Für Novotones-Verhältnisse hört sich die letzte Single fast schon „brav“ an: „Das wissen wir und war auch so geplant. Aber keine Sorge: Unsere nächsten Lieder werden wieder dreckiger. Die Songs müssen Identität haben und nicht platt gebügelt sein“, beschreibt der Sänger die punkigen Töne der Band, die laut eigenen Aussagen, „eigentlich nicht auf Kommerz getrimmt ist“.

Dennoch müsse auch Novotones sich mit den veränderten Gepflogenheiten in der

Musikszene auseinandersetzen. „Eigentlich hatten wir ein neues Album in Planung. Uns wurde jedoch gesagt, dass das auf unserer Ebene in der Form kaum noch gemacht wird. Besser ist es, alle paar Monate eine Single zu veröffentlichen, diese dann aber mit einem Video zu untermalen.“ Gesagt, getan: So wurde vergangenes Jahr „Our time is running out“ in Köln bei „Deutsche Pop“ von Tom Gallo und Felix Noe aufgenommen. Die Produktion übernahm Dany Gallo. Und das dazugehörige Video realisierte Max Scholl (Ohrenschmaus) im St.Vith Triangel. Veröffentlicht wurde das Ganze auf YouTube: „Den Einfluss der sozialen Netzwerke habe ich völlig unterschätzt. Wenn man bedenkt, dass sich über 6.500 Menschen das Video schon angesehen haben, darunter Hunderte aus den USA. Eine interessante Sache“, meint Jo Willems, der in der Vergangenheit bereits bei Red Candy Crackers, Zenith, Crossing, Avalanche und The Creep aktiv war. Aus letzterer Band ist auch Novotones hervorgegangen. Von der ursprünglichen Gruppe ist neben Willems nur noch Schlagzeuger Cédric Henzen geblieben, außerdem hat sich der Stil der Band stark verändert. Nur wenige Stücke wurden übernommen. Daher entschloss sich die vierköpfige Gruppe auch für einen neuen Namen. „Ich habe ein wenig im Internet gesurft und habe mir einige Kreationen herausgeschrieben. Wir haben uns relativ schnell auf den Namen Novotones ge-



Sänger Jo Willems ist mit 48 Jahren der mit Abstand Älteste bei den Novotones: „Irgendwas muss man ja machen, um jung zu bleiben.“
Fotos: Romain Keller/ark.

einigt, der zu Deutsch in die Richtung ‚neue Töne‘ geht“, so Willems rückblickend.

Cédric Henzen zeigt sich jedenfalls mit der Entwicklung der Band zufrieden. Die Auftritte reichten in den vergan-

genen Jahren weiter über die Grenzen von Ostbelgien hinaus. Im letzten Jahr war es um die Band, auch aufgrund der Aufnahme, etwas ruhiger geworden. 2018 möchte die Truppe nochmal durchstar-

ten. Auf den Auftritt beim Eupen Musik Marathon freuen sie sich ganz besonders. Ein Spezialrezept haben die vier Männer aber nicht, wenn sie auf der Bühne stehen, verrät Henzen: „Wir geben die Leute eigentlich nie auf. Wenn ein Stück nicht so gut ankommt, dann hoffen wir eben auf das nächste. Grundsätzlich haben wir es immer gut, wenn die Leute auch Spaß haben.“

Mit der Absicht, Geld zu verdienen, tritt die Band nicht auf. „Im Gegenteil: Wir stecken selbst Geld aus eigener Tasche in das Projekt. Das macht uns auch nichts aus, solange es uns Spaß macht“, sagt Jo Willems, der trotz seiner 48 Jahre noch nicht ans Aufhören denkt: „Irgendwas muss man ja machen, um jung zu bleiben“, lacht der Autor und Komponist der meisten Werke. „Natürlich bin ich nicht mehr so verrückt wie früher. Aber mit Überzeugung bin ich immer noch dabei.“



Cédric Henzen, Florian Gangolf, Jo Willems und Alain Adams (v.l.) bilden Novotones.

PROGRAMM

Am Samstag im Pub 24 Bütgenbach

- Die Novotones treten am Samstagabend ab 21 Uhr im Pub 24 in Bütgenbach auf.
- Das Café setzt seit Jahren auf Konzerte und hat damit Erfolg. Weitere Termine:
- 17. März: The True Gods of Sound and Stone
- 1. April: Romy Conzen
- 11. August: 10 Jahre Band Session mit Reonate, Cable Bug, Ladies' Fantasy Club, The Stagedicks, Scars on Louise und Sister May.
- 14. August: 18 Jahre Pub-Fest mit DJ Nolimit und

- zwei Special Guests
- 12. - 15. Oktober: Kirmes
- 15. August: BBQ mit TMT
- 10. Nov.: Bläck Pavöhner
- 1. Dezember: Back in time
- 22. Dezember: Weihnachtskonzert mit Bläck Pavöhner
- Der Pub ist auch weiterhin auf der Suche nach Gigs. Freie Daten wären 30. April, 26. Mai, 23. Juni, 22. September und 31. Oktober.

 www.pub24.be

GRENZECHO & CONTACT
Ostbelgien NOW
präsentieren:

LOKALRUNDE
REDAKTION VOR ORT

WWW.LOKALRUNDE.BE

Sonntag, 25. Februar 2018
um 11.00 Uhr

EIFELER HOF
MANDERFELD



Infos: 087/59 13 29
jph@grenzecho.be

